

Tine Skat Matthiesen, Sopran



© Alan Lacuin

Die Sopranistin Tine Skat Matthiesen wurde in Kopenhagen, Hauptstadt Dänemarks, geboren. Sie wuchs in einer musikalischen Familie auf und bereits in jungen Jahren sang sie im Mädchenchor des Dänischen Rundfunks. Im Alter von neun Jahren wurde sie an dem Sankt Annae Gymnasium, einer Schule für musikalisch hochbegabte Kinder in Kopenhagen, aufgenommen. Dort lernte sie Gehörbildung, Solfeggio, Klavier und sie sang im Schulchor.

2007 bestand sie die Aufnahmeprüfung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo sie in die Gesangsklasse von **Prof. Franz Lukasovsky** aufgenommen wurde. 2013 schloss Tine Skat Matthiesen das Masterstudium Lied und Oratorium bei **KS Prof. Gabriele Fontana** und Gesang bei **KS Prof. Edith Lienbacher** ab. Zur gleichen Zeit bestand sie die Aufnahmeprüfung für die Solist Klasse an The Academy of Music and Dramatic Arts Southern Denmark, an der sie derzeit studiert.

Die Sopranistin hat im Laufe ihres Studiums in mehreren Opernproduktionen mitgewirkt, u.a. als Silvia in Haydns „L'isola disabitata“, als Despina in Mozarts „Così fan tutte“ und in der Titelpartie von Carl Orffs Oper „Die Kluge“. An der Wiener Staatsoper wirkte sie im November 2012 in der Oper „Alceste“ von Christoph Willibald Gluck im Chor mit, wo ihr ein Chor Solo anvertraut wurde.

In den letzten Jahren hat Tine Skat Matthiesen sich besonders auf das Lied konzentriert und sich dadurch ein großes Liedrepertoire zugeeignet und mehrere Liederabende gegeben.

Es soll auch erwähnt werden, dass Tine Skat Matthiesen im Laufe ihres Studiums mehrere Auszeichnungen zugeteilt wurden und dass aufgrund ihres Stipendiums beim Léonie Sonning Musikfonds 2011 ein exklusives Künstlerportrait über die Sopranistin im Dänischen Rundfunk ausgestrahlt wurde. 2011/2012 war sie auch Stipendiatin der Stiftung Dr. Robert und Lina Thyll-Dürr.